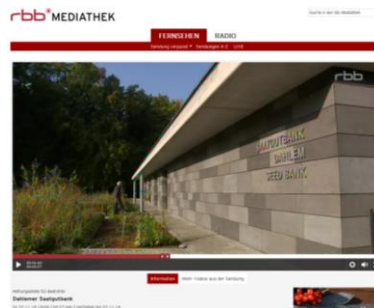


Newsletter aus dem BGBM Berlin Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin Ausgabe Dezember – 12/2015

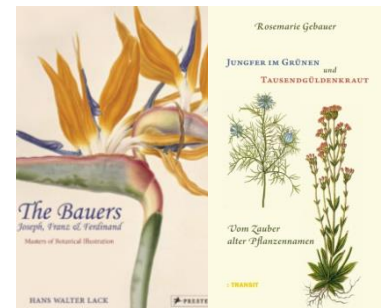
UNSERE THEMEN:



Winterpfad leitet die nächsten Wochen durch den winterlichen Garten



rbb gartenzeit besuchte die Dahlemer Saatgutbank



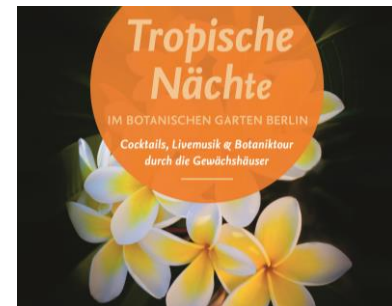
Neue Bücher: die Brüder Bauer, Meister der botanischen Illustration und der Zauber alter Pflanzennamen



Lebendige Geschenkideen für Pflanzenliebhaber: Zum Beispiel eine Jahreskarte für den Garten und das Museum!



Ausstellungstipp, weihnachtliche Führungen durch den Botanischen Garten, Pilzberatung und Aquarellkurs im Dezember



Vorschau Januar: Tropische Nächte mit Cocktails, latein-amerikanischer Live-Musik und botanischen Kurzführungen



Pflanzen erforschen, dokumentieren, präsentieren, erklären und erhalten.

Unser nächster Newsletter erscheint im Januar.

Winterpfad leitet die nächsten Wochen durch den winterlichen Garten



Duftender Schneeball und erste Kamelien sorgen für Farbe und Duft im grauen Wintertag

Dank des sehr milden Wetters lassen sich auf dem Winterpfad winterblühende Gehölze und allerhand schöne Gewächse im Freiland entdecken. Wer Urlaub möchte, wird die blühenden Landschaften Australiens, der Mittelmeerregion oder Südafrikas besuchen. Der uneingeschränkt beeindruckende Winterhöhepunkt ist und wird das Kamelienhaus: die ersten Knospen der Kamelie *Camellia japonica* und weiterer Arten sind bereits geöffnet. Die vielen, dicken Knospen versprechen in den nächsten Wochen ein wahres Blütenmeer.

Der Winterpfad führt zu den aktuell schönsten Pflanzen und Anlagen in den Gewächshäusern und des Gartens. Einfach Flyer an den Kassen abholen und losstarten. Nirgendwo können Sie besser die verschiedenen Jahreszeiten gleichzeitig erleben als im Botanischen Garten. Natürlich ist der Winterpfad nur eine kleine Empfehlung durch den Garten und es lohnt sich immer „abseits“ des vorgeschlagenen Pfades ausgedehnte Streifzüge durch die Botanik zu unternehmen und den Pfad mehrfach zu gehen, da sich die Pflanzen weiter verändern, blühen und fruchten.

zum [Winterpfad](#)

AFRIKA

Schöne Stinker



Senecio ficoides

Afrikanische Asterngewächse

Kaum öffnet sich die Tür in das Reich der afrikanischen Trockengebiete, weht unangenehmer Geruch entgegen. War hier eine Katze? Oder sind die Toiletten etwa defekt? Oder zu weit weg? Wer hier im Gewächshaus mit diesem Duft so auf sich aufmerksam macht, will jedenfalls keine Menschennasen verzaubern. Eine Vielzahl kleiner Blüten mehrerer Kreuzkraut-Arten blühen gerade wunderschön, wie *Senecio ficoides* und *S. kleiniiformis*. Doch dieser Geruch! Haben Sie eine Idee, wen diese Blüten als Bestäuber bezirzen?

rbb gartenzeit besuchte die Dahlemer Saatgutbank



Sendung vom 22.11.15 ist noch 1 Jahr im Archiv zu sehen

Sie bietet einen schönen Einblick in die Arbeit und Aufgaben der Saatgutbank. Also unbedingt ansehen, um einmal hinter die Kulissen der Saatgutbank zu schauen und den Kolleginnen und Kollegen bei der Arbeit über die Schulter zu blicken.

Die Saatgutbank des Botanischen Gartens besteht seit 1994 und gehört damit zu den ältesten in Deutschland und umfasst derzeit ca. 7000 Saatguteinlagerungen. Die Saatgutbank sammelt, trocknet und lagert Saatgut aus der ganzen Welt, schwerpunktmäßig aber aus Europa und der Region Berlin-Brandenburg. Die Sammlung von Wildsaatgut dient vor allem dem Schutz gefährdeter oder geschützter Arten zur Sicherung des Artenbestandes sowie der Wissenschaft und Forschung. Dazu werden auf Expeditionen die Samen gesammelt, gereinigt und aufbereitet, anschließend wird das Saatgut in einem Trockenraum bei 15°C und 15% relativer Luftfeuchte getrocknet und schließlich in einem Kühlraum bei mindestens -20 Grad eingelagert. Auf diese Weise kann die Keimfähigkeit der Samen Jahrzehnte, manchmal sogar Jahrhunderte erhalten werden!

Beitrag [ansehen](#)

FORTBILDUNG

Qualifizierungskurs für Multiplikatoren der Biodiversitätsbildung



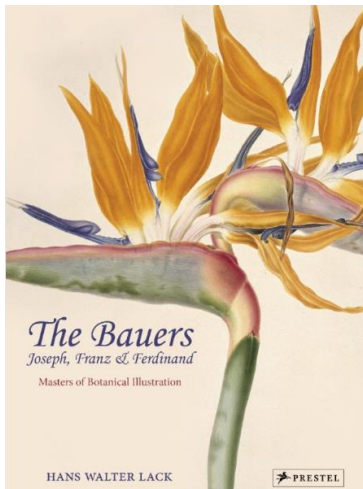
25 bundesweite Teilnehmende aus 19 Botanischen Gärten Deutschlands kamen vom 12.-14. November 2015 im Botanischen Garten Berlin zusammen

Sie werden als Multiplikatoren für Biodiversitätsbildung als Querschnittsthema von Biologie, Politik und Ethik qualifiziert.

Wie entsteht Vielfalt? Wem gehört sie? Wie und warum tragen Botanische Gärten zu ihrer Erhaltung bei? Und wie lässt sich all das in Bildungsveranstaltungen umsetzen? Diese und andere Fragen bildete den inhaltlichen roten Faden des Moduls in Berlin, bei dem politische Bildung in Botanischen Gärten im Fokus stand. Die Teilnehmenden gewannen einen Einblick in die Arbeit der Wildsaatgutbank, Herbarium und Lebendsammlungen. In Vorträgen ging es um die gesetzlichen Rahmenbedingungen für den Schutz der biologischen Vielfalt und einen gerechten Vorteilsausgleich. In Praxiseinheiten erprobten sie die Bildungsangebote für Schulen des Berliner Gartens und der Botanikschule zur Ölpalme, Arnika und Saatgutbank kennen. Diese Beispiele zeigten, wie nach dem Konzept einer Bildung für nachhaltige Entwicklung Teilnehmer Impulse erhalten, die das Erkennen, Bewerten und Handeln in Bezug auf den Erhalt der Vielfalt fördern. Es entstanden sehr interessante und lebhaft Diskussionen.

Der sieben Module umfassende Qualifizierungskurs wird von der Deutsche Bundesstiftung Umwelt gefördert. Das Projekt ist eine Kooperation der Universität Kassel mit seinem Tropengewächshaus und dem Verband Botanischer Gärten.

Joseph, Franz & Ferdinand Bauer: Meister der botanischen Illustration



Eine bibliophile Kostbarkeit

Die Brüder Bauer zählen zu den großen Meistern der Pflanzenmaler. Joseph (1756–1831) wurde Kammermaler des Prinzen von Liechtenstein. Franz (1758–1840) arbeitete dagegen als botanischer Illustrator am Botanischen Garten London, den weltberühmten Royal Botanic Gardens in Kew. Und Ferdinand (1760–1826) begleitete von England aus als Illustrator den Botaniker Robert Brown auf eine Australien-Expedition.

Auf 528 Seiten wird die Biographie und künstlerische Technik der drei Brüder lebendig nachvollzogen und mit ihren sehr präzisen, farbigen Pflanzen- aber auch Tierillustrationen aus dem 18. und 19. Jahrhundert prunkvoll geschmückt.

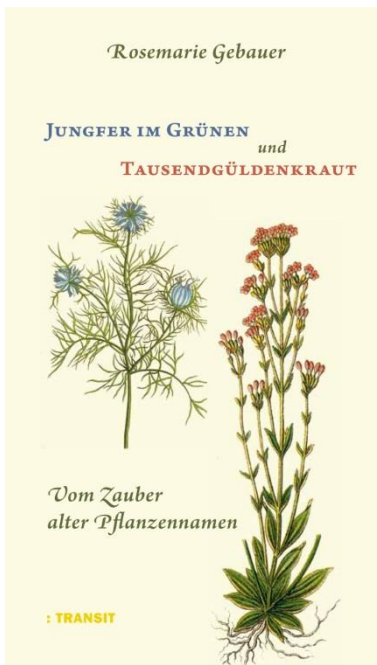
Das Werk wurde von Prof. Dr. Hans-Walter Lack verfasst, der bis August 2014 Abteilungsleiter des Botanischen Museums und der Bibliothek war und u.a. einer der herausragenden Experten zur Pflanzenillustration und Geschichte der Botanik ist.

Das englischsprachige Buch „The Bauers: Joseph, Franz & Ferdinand – Masters of Botanical Illustration“ ist im Prestel Verlag erschienen und ab 52,95 Euro im Buchhandel erhältlich.

Zum [weiterlesen](#)

PFLANZENNAMEN

Jungfer im Grünen und Tausendgüldenkraut – Vom Zauber alter Pflanzennamen



Empfehlenswerte Buchneuerscheinung zu Käseappel, Mannstreu, Gauchheil & Co

Wer immer schon wissen wollte, was hinter den gebräuchlichen deutschen Namen bekannter und beliebter Pflanzen steckt – und sich dabei auf unterhaltsame und leichte Art dem Thema nähern möchte – dem sei das Buch „Jungfer im Grünen und Tausendgüldenkraut – Vom Zauber alter Pflanzennamen“ von Rosemarie Gebauer empfohlen. Auf meist ein bis zwei Seiten wird der Name einer Pflanzenart oder Gattung gelüftet, ohne mit wissenschaftlichen Fakten zu erschlagen. Die insgesamt 75 Namensporträts widmen sich vor allem heimische Wildpflanzen jedoch auch eingeführten Zierpflanzen. Sie sind sehr schön mit historischen Farbstichen der Pflanzenart illustriert und somit auch ein schön gestaltetes Geschenk für Pflanzenliebhaber. Die deutschen Namen von Pflanzen zeigen beispielsweise, welche Bedeutung die Pflanzen im Mittelalter hatten, im Aberglauben, in Liedern und Bildern. Das 144 Seiten umfassende und gebundene Buch ist soeben im Transit-Verlag erschienen und kostet 19,80 Euro.

Die Autorin und Dipl.-Biologin Rosemarie Gebauer leitet u. a. seit 30 Jahren freiberuflich Führungen durch den Botanischen Garten. Ihre Spezialität sind botanisch-literarische Spaziergänge.

zum [Reinlesen](#)

Botanische Geschenke leben weiter



Ein Tagesbesuch im Botanischen Garten und Botanischen Museum

kostet nur 6 €, erm. 3 €

Verschenken Sie eine Reise in die Pflanzenwelt zu 20.000 Pflanzenarten in einen der drei größten und artenreichsten Botanischen Gärten der Welt und das in Mitteleuropa einzigartige Botanische Schaumuseum.

Karten zum Verschenken können an den Kassen erworben werden. Sie können vom Beschenkten terminlich frei eingesetzt werden (Sonderveranstaltungen ausgenommen).



Eine Jahreskarte: 365 Tage im Botanischen Garten und Botanischen Museum

kostet nur 50 €, erm. 20 €

für die Familie 100 € bzw. 70 €

Ein Kalenderjahr lang freien Eintritt.

Verschenken Sie eine regelmäßige Reise durch das Pflanzenreich und seine jahreszeitlichen Veränderungen im Botanischen Garten. Entspannung und Natur inmitten der Großstadt. Ein Besuch lohnt sich in jedem Monat. Viele Veranstaltungen sind inklusive.

Gutscheine können an den Kassen erworben werden. Sie werden erst beim ersten Besuch gegen die persönliche Jahreskarte eingetauscht. So können die Beschenkten selber entscheiden, wann ihr botanisches Jahr beginnen soll.



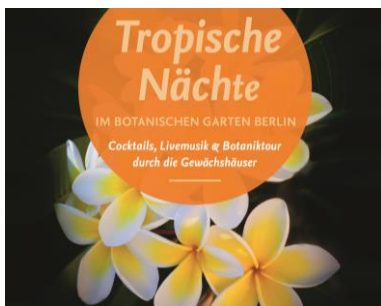
Sie helfen dem Botanischen Garten in die Zukunft – mit einer Patenschaft!

Werden Sie Pate für Ihre Lieblingspflanze oder Lieblingsbank, finden Sie die passende Pflanze für Ihre Firma oder verschenken Sie ein wirklich einmaliges Geschenk.

Ihre Patenschaft – für den Erhalt des Botanischen Gartens.

Kosten: abhängig von der Pflanzenart 250 € bis 1500 € (für 1 Jahr) oder für eine Sitzbank 500 € (5 Jahre) bzw. 1000 € (10 Jahre)

Zu den Patenschaften [weiterlesen](#)



Eine Karte für eine Tropische Nacht

Tauchen Sie ein in die nächtliche Pflanzenwelt unserer stimmungsvoll illuminierten Gewächshäuser. Genießen Sie fruchtige Drinks bei lateinamerikanischer Livemusik und spazieren Sie mit den im Winter durch blühende Kamelien!

Eine tropische Reise durch die Pflanzenwelt in den abends festlich illuminierten Gewächshäusern. Mit Cocktails, lateinamerikanischer Live-Musik und botanischen Kurzführungen.

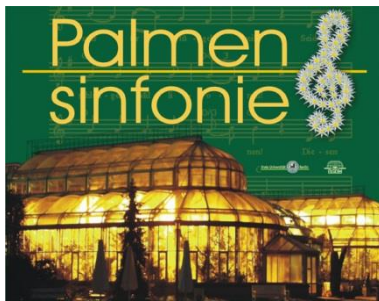
**15. + 16., 22. + 23., 29. + 30. Januar 2016 und
5. + 6. Februar 2016**

Freitag + Samstag, 18-24 Uhr

Eintritt: 15 € / erm. 10 €

Vorverkauf an unseren Kassen und bekannten Vorverkaufsstellen.

Zu den Tropischen Nächten [weiterlesen](#)



Eine Karte für eine Palmensinfonie

Genießen Sie an fünf Orten gleichzeitig klassische Live-Musik. Für kurze Zeit verwandeln sich das Große Tropenhaus und weiteren Gewächshäuser in einen Konzertsaal.

13. + 20. + 27. Februar und 5. März 2016

Samstag, 18-20 Uhr

Karten 15 €, erm. 10 €

Vorverkauf startet noch im Dezember an unseren Kassen und bekannten Vorverkaufsstellen.



Ein Karte für die Botanische Nacht – Sommerfest im Botanischen Garten

Eine Sommernacht im Botanischen Garten wird richtig romantisch-botanisch, mit aufwändigen Lichtinstallationen, Führungen, Vorträgen, Konzerten, Theater und Feuerwerk.

16. Juli 2016, Samstag, 17-2 Uhr

Karten im Vorverkauf: 35 € (an den Kassen des Botanischen Gartens/Museums) bzw. 35,20 € (an anderen Vorverkaufsstellen)

Vorverkauf ab 5.12.15 an unseren Kassen und bekannten Vorverkaufsstellen.

Zur Botanischen Nacht [weiterlesen](#)

FEIERTAGE

Öffnungszeiten an den Feiertagen

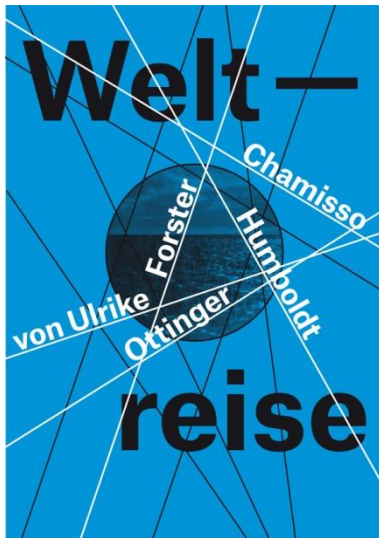


Nur am 24. Dezember geschlossen

Der Botanische Garten und das Botanische Museum Berlin-Dahlem haben an allen Feiertagen regulär geöffnet. Nur der 24. Dezember ist geschlossen. Am 31.12.2015 schließt auch das Museum bereits um 16 Uhr (und nicht wie regulär um 18 Uhr).

genaue Öffnungszeiten [weiterlesen](#)

Ausstellung „Weltreise. Forster – Humboldt – Chamisso – Ottinger“



Vor etwa 200 Jahren bereiste der am Berliner Botanischen Garten tätige Naturwissenschaftler und Dichter Adelbert von Chamisso (1776-1838) die Welt

Die Berliner Künstlerin und Filmemacherin Ulrike Ottinger begab sich im Sommer 2014 auf eine Reise auf Chamissos Spuren zur Inselkette der Aleuten (Alaska/U.S.A.) und in die am weitesten östlich gelegenen Regionen Russlands, nach Kamtschatka und Tschukota, um diese aus heutiger Sicht neu zu entdecken und filmisch festzuhalten. Im März 2016 kommt ihr Kinofilm „Chamissos Schatten“ heraus.

Bereits jetzt gibt es einen interessanten Auftakt mit einer Ausstellung „Weltreise. Forster – Humboldt – Chamisso – Ottinger“ in der Staatsbibliothek.

Für die Ausstellung wurde ein in dunklem Blau gehaltenes Zelt errichtet, dessen Dach die Weite und Tiefe des Sternenhimmels und dessen Boden die Meeresoberfläche imaginieren lassen. Auf vier Großleinwänden werden 960 Minuten Film gezeigt, die mit den mehr als 70 Autographe, Tagebücher und Objekte u. a. von James Cook, Johann Reinhold Forster, von Alexander von Humboldt, Adelbert von Chamisso, Charles Darwin und Johann Gottfried Herder aus dem Bestand der Staatsbibliothek zu Berlin und mit den Dreh-, Foto- und Reisetagebücher von Ulrike Ottinger im Dialog stehen. Somit ergibt sich ein interessantes Bild aus ganz verschiedenen Perspektiven und Jahrhunderten.

Die Ausstellung ist noch bis 27. Februar 2016 in der Staatsbibliothek zu Berlin (im Haus Potsdamer Straße 33, 10785 Berlin) bei freiem Eintritt zu sehen: Mo-Mi & Fr-Sa 11-19 Uhr und Do 13-21 Uhr (an Feiertagen geschlossen).

zur [Ausstellung](#)

PFLANZEN BESTIMMEN

Spaß an Botanik? Pflanzen bestimmen ist lernbar!



Bestimmungsübung - es werden vergessene bzw. nicht geschaffte Belege bestimmt, über das vergangene Jahr geplaudert bei Kaffee und ? Jeder sollte etwas mitbringen.

Mit Lupe und botanischer Bestimmungsliteratur Rothmaler (Kritischer Band) bestimmen wir gemeinsam Pflanzen – in lockerer Runde und Kleingruppen. Familien- und Gattungsmerkmale sowie botanische Fachbegriffe werden erläutert beziehungsweise erarbeitet. Unser Ziel ist es, heimische Pflanzen in der Stadt und in freier Natur erkennen zu können.

13. Dezember 2015, Sonntag, 11-14 Uhr

Wo? Kleiner Hörsaal, Botanisches Museum, Königin-Luise-Str. 6-8, 14195 Berlin

Kosten? Keine (Mitgliedschaft im Botanischen Verein von Berlin und Brandenburg wünschenswert, aber nicht Bedingung). Eintritt in Garten und Museum nicht inklusive.

Veranstalter: Botanischer Verein von Berlin und Brandenburg gegr. 1859 e.V.

Kursleitung: Dipl.-Biologin Beate Schönefeld

Was ist mitzubringen? [Lesen](#)

Botanisches Malen und Zeichnen im Botanischen Garten



“Mischtechniken für botanische Motive”

Genauere Beobachtung, exakte Ausführung und ein Gespür für verborgene Details sind wichtig, um Objekte aus der Natur zum Leben zu erwecken...

Kosten: Eintägiger Kurs 60 €

Material inklusive, Eintritt in den Botanischen Garten ist nicht enthalten!

17. Dezember 2015, Donnerstag, 10-15 Uhr

Kursleitung und Anmeldung: Cordula Kerlikowski

E-Mail Kurse-Cordula.Kerlikowski@gmx.de

Tel. 0163 / 60 48 793

über Cordula Kerlikowski [lesen](#)

PILZBERATUNG IM DEZEMBER UND ANFANG JANUAR

Kostenlose Pilzberatung im Botanischen Museum



Pilzberatung und Spannendes aus der Pilzwelt

Wer nicht sicher ist, welchen Pilz er gefunden hat oder sein pilzkundliches Wissen auffrischen und erweitern möchte, sollte die kostenlose Pilzberatung im Botanischen Museum nutzen. Ein Besuch lohnt sich immer.

Die Pilzberatung ist im Dezember 2015 + Januar 2016 für Sie da:
jeden Montag von 16:00 h – 17:00 h

Ausnahmen: keine Pilzberatung am 21.+ 28.12.2015

Die genauen Sprechzeiten und Ausnahmen folgender Monate sollten Sie vor Ihrem Besuch auf unserer Webseite prüfen.

Alle Beratungszeiten [ansehen](#)

Tipps zum Pilze sammeln [weiterlesen](#)

FÜHRUNGEN IM DEZEMBER UND ANFANG JANUAR

6. + 9. Dezember 2015

Sonntag, 10 Uhr

Mittwoch, 14 Uhr



Der Reichtum der Pfeffersäcke - begehrte Gewürze

Führung in den Gewächshäusern mit Dipl. Biologin Beate Senska
Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin-Dahlem, Eingang Königin-Luise-Platz

Führung 6 € + erm. Garteneintritt 3 €

6. Dezember 2015

Sonntag, 14 Uhr



Kinderführung: Keine Nikoläuse für fleischfressenden Pflanzen!

für Kinder ab 5 Jahren im Botanischen Garten mit Dipl. Biologin Beate Senska

Dauer: ca. 60 min, 3 € + erm. Garteneintritt,

begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung unter 030 / 3444157 erbeten

Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin-Dahlem, Eingang Königin-Luise-Platz

25. Dezember 2015

Freitag, 12 Uhr



Gewürze aus der Weihnachtsbäckerei

Botanik, Literatur, Kulturgeschichte über Nägelein, Nelkenpfeffer u.a. Lebkuchen, Pfefferkörner, Liegnitzer und Aachener Printen haben sie in sich, die vielen Gewürze aus fernen Ländern. Vor Hunderten von Jahren gelangten sie über berühmte Straßen nach Europa. Gewürze waren kostbarer als Gold. Ihre Herkunft wurde geheim gehalten. Dementsprechend rankten sich viele Geschichten um ihre Herkunft, z.B. die vom Zimtvögellein. - Bei der Führung im Museum und in den Gewächshäusern hören Sie Wissens- und Liebenswertes über Herkunft, Geschichte und Geschichten der alten Spezereien.

Führung mit Dipl.-Biol. Rosemarie Gebauer (Pflanzenkulturen 399 086 24)

Treffpunkt: Eingang Königin-Luise-Platz

Kosten: 7 € + erm. Garteneintritt 3 €

1. + 3. Januar 2016

Freitag + Sonntag

12 Uhr



DichterBlüten: Zum neuen Jahr Ein frisches Blatt im Lebensbuch – Mit Goethe, Fontane und Andersen ins Neue Jahr

Zur Jahreswende wird das Julrad angehalten. Die Zeit bleibt stehen. Wir blicken zurück auf den Frühling, den Sommer. Bald setzt sich das Neue Jahr in Bewegung. Janus schaut nun nach vorn. Wie die Dichter schauen auch wir erwartungsvoll ins Neue Jahr. Wir wissen, Rosen und Myrten werden erblühen, während die Natur noch in winterlicher Stille verharrt.

Führung mit Dipl.-Biol. Rosemarie Gebauer (Pflanzenkulturen 399 086 24)

Treffpunkt: Eingang Königin-Luise-Platz

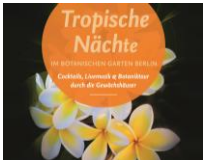
Kosten: 7 € + erm. Garteneintritt 3 €

VORSCHAU JANUAR 2016 – eine Auswahl

**15. + 16., 22. + 23.,
29. + 30. Januar 2016**

Freitag + Samstag

18-24 Uhr



Tropische Nächte

Tauchen Sie ein in die nächtliche Pflanzenwelt unserer stimmungsvoll illuminierten Gewächshäuser. Genießen Sie fruchtige Drinks bei latein-amerikanischer Livemusik und spazieren Sie mitten im Winter durch blühende Kamelien!

Eine tropische Reise durch die Pflanzenwelt in den abends festlich illuminierten Gewächshäusern. Mit Cocktails, lateinamerikanischer Live-Musik und botanischen Kurzführungen.

Eintritt: 15 € / erm. 10 €

Vorverkauf an unseren Kassen und bekannten Vorverkaufsstellen.

Was findet sonst noch im Januar statt? [Vormerken](#)

Unser nächster Newsletter erscheint im Januar.

Natürlich können Sie diesen Newsletter auch an Ihre Freunde weiterleiten.

Sie erhalten den Newsletter aus dem Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin, weil Sie sich dafür angemeldet haben. Sollten Sie keine weitere Zusendung wünschen, so können Sie sich unter www.bgbm.org/de/newsletter/newsletter-abmeldung abmelden.

Impressum:

Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin | Freie Universität Berlin

Gesche Hohlstein (Hrsg.) | Königin-Luise-Str. 6-8 | 14195 Berlin

Tel. (030) 838 50 100 | E-Mail: mail@bgbm.org | www.botanischer-garten-berlin.de